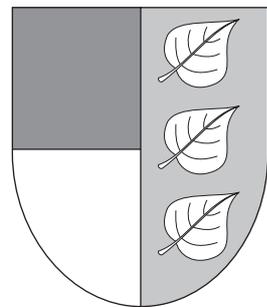


# Lauben Heising



## aktuell

17 19. August 2005

### Weltjugendtag 2005

Seit vielen Monaten liefen praktisch weltweit die Vorbereitungen auf das große Ereignis in Köln. Vor allem in letzter Zeit berichteten die Medien vermehrt darüber.

Auch in unserer Gemeinde wurde schon lange dafür geplant und überlegt, sollten wir doch nach den überörtlichen Planungen während der »Tage der Begegnung« vom 11. bis 15. August auch Jugendliche aufnehmen. Zunächst war von 15 Jugendlichen aus der Diözese Bari (Italien) die Rede. Dann sollten es sogar mehr sein, doch in den letzten Wochen war eine solche Begegnung schließlich ganz in Frage gestellt, da sich in Süditalien wesentlich weniger Teilnehmer angemeldet hatten, als erwartet. Erst in den letzten Tagen bekamen wir dann Sicherheit: Es kommen definitiv 11 Jugendliche, doch jetzt hauptsächlich aus der Diözese Terni

in Umbrien (Italien). Für die Vorbereitungen konnte die Endphase beginnen. Das »Weltjugendtag-Team« hatte alle Hände voll zu tun, damit der Besuch der jungen Italiener gelingen konnte: Beherbergung, Verpflegung, Programm für die Begegnungstage, Ablauf der Gottesdienste usw.

Am Donnerstag war es dann soweit. Die Besucher wurden in Dietmannsried abgeholt und zum Pfarrzentrum gebracht, wo die Quartiere verteilt wurden. Groß war die Überraschung aller darüber, dass unter den italienischen Gästen auch ein »gstandener« Pfarrer war, ein Priester aus dem Kongo, der in Rom studiert. Die Quartierverteilung war kein Problem, da sich schon lange mehrere Familien bereit erklärt hatten, Kölnfahrer zu beherbergen. Um 18.00 Uhr war nach einem ersten Gottesdienst die offizielle Begrüßung durch die Pfarrgemeinde (Pfarrer Baur) und die politische Gemeinde (Bürgermeister Ziegler). Das Besuchsprogramm der »Tage der Begegnung« konnte anlaufen.

Da auch aus unserer Gemeinde Jugendliche nach Köln gefahren sind, wird nach deren Rückkehr über die Aktivitäten hier wie auch über die Erlebnisse in Köln gesondert berichtet.

An dieser Stelle möchte ich heute schon ein ganz großes Dankeschön sagen. An erster Stelle steht das »WJT-Team«, mit Frau Beyer-Bunk an der Spitze, das die Hauptlast der Vorbereitung getragen hat. Ein herzlicher Dank gebührt jenen Familien, die die jungen Italiener herzlich und gastfreundlich aufgenommen und während der Zeit ihres Hierseins betreut haben. Ein herzliches »Vergelt's Gott« auch jenen unermüdlichen Helferinnen in unserem Pfarrheim, die für alles Mögliche zu sorgen hatten, von der Verköstigung über den Tischschmuck, die Dekoration bis zu den Lunchpaketen am letzten Tag. Darüber hinaus waren auch die beiden Dolmetscherinnen äußerst hilf-



Die Besucher mit ihren Gastgebern auf dem Dorfplatz in Lauben

reich, damit die Verständigung etwas besser klappte. Auch unser Chor »Amabile« war aktiv und hat den Gottesdienst am Sonntag gerne mitgestaltet. Allen möchte ich nochmals ein ganz herzliches »Vergelt's Gott« sagen.

Und ich glaube, dass es sich gelohnt hat. Als sich die Italiener offiziell am Sonntagabend verabschiedet haben, taten sie dies mit vielen herzlichen und dankbaren Worten. Ich habe das Empfinden, dass sie sich bei uns sehr wohl gefühlt haben und dass es ihnen bei uns ausnehmend gut gefallen hat. Verschiedene Gastgeschenke, die ihnen überreicht wurden, sollen eine Erinnerung an ihren Aufenthalt hier in Lauben sein. Es ist nicht verwunderlich, dass der Abschied am Montag vielen, Gästen und Gastgebern, schwer gefallen ist. Nach diesen kurzen Tagen! Doch Umbrien ist nicht so weit weg. Ein Wiedersehen wurde nicht nur versprochen, sondern dürfte schon sicher sein. Vielleicht sogar in Form einer Partnerschaft zwischen Lauben und einer Gemeinde in Umbrien. Arrivederci! Pfarrer Rudolf Braun

### Bundestagswahl 2005 – Berichtigung der Wahlbenachrichtigungskarten

In den nächsten Tagen erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigungskarte für die Bundestagswahl am 18. September 2005. Die Angaben zu den Wahllokalen auf diesen Karten sind falsch.

➡ Alle Wahllokale befinden sich im »Birkenmoos«, Sportplatzstraße 13, in Lauben.

### Bundestagswahl am 18. September 2005

#### Demokratie live erleben – Mittendrin, statt nur dabei!

Bei der Bundestagswahl am Sonntag, 18. September 2005, sind in den drei Wahllokalen und einem Briefwahlbezirk insgesamt 32 Wahlhelferinnen und Wahlhelfer im Einsatz. Hierbei benötigen wir die Mithilfe der Bürgerinnen und Bürger. Wenn Sie die Voraussetzungen erfüllen, sind Sie herzlich eingeladen, bei den Wahlen an einem wichtigen Teil der Demokratie mitzuarbeiten. Interessiert? Dann melden Sie sich als Wahlhelferin oder Wahlhelfer an.

#### Werden Sie Wahlhelferin oder Wahlhelfer!

- Sie brauchen keine Vorkenntnisse. Um dabei zu sein, müssen Sie nur für diese Wahl wahlberechtigt sein.
- Ihre Anmeldung ist freiwillig und gilt nur für diese Wahl. Sie gehen also keine Verpflichtungen für weitere Wahlen ein.
- Melden Sie sich freiwillig, werden wir Ihre Wünsche zum Einsatzort oder zum Einsatz zusammen mit Ihren Bekannten soweit möglich berücksichtigen. Suchen Sie sich Ihr Wunsch-Wahllokal aus. Sie können auch in einem Briefwahlbezirk mithelfen.
- Als kleines finanzielles »Dankeschön« erhalten Sie das sogenannte Erfrischungsgeld.
- Am Wahlsonntag können Sie sich entweder für den Vormittag von 7.45 Uhr bis 12.45 Uhr oder für den Nachmittag von 12.45 Uhr bis 18.00 Uhr einteilen lassen. Erst wenn es spannend wird, um 18.00 Uhr bei der Stimmenauszählung, muss das gesamte Team im Wahllokal sein.
- Wir informieren Sie rechtzeitig über alle Fragen und stehen Ihnen am Wahlsonntag durchgehend telefonisch zur Verfügung. Sollten Sie bereits im Vorfeld Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Frau Klaus, Telefon 083 74 / 58 22-15.
- Für Wahlvorstände bieten wir Schulungen an. Der genaue Termin wird noch festgelegt.

Konnten wir Sie überzeugen? Dann melden Sie sich bitte möglichst bald bei Frau Klaus unter der Tel.-Nr. 083 74 / 58 22-15. Demokratie lebt von Beteiligung!

#### Aus dem Gemeinderat:

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 10. August 2005 den Namen für die Straße im Neubaugebiet »Allgäustraße-Süd« beschlossen. Zukünftig wird diese Straße »Afrastraße« heißen. Ebenfalls in der Sitzung vom 10. August 2005 wurde beschlossen, auf dem Altbau der Schule in Lauben eine Photovoltaikanlage zu errichten.

#### Einführung des Büchergeldes an bayerischen Schulen

Gemäß Änderung des Schulfinanzierungsgesetzes wird von den Eltern schulpflichtiger Kinder ab dem Schuljahr 2005/2006 ein Büchergeld erhoben. Dieses Büchergeld beträgt für Schüler an Grundschulen 20,- Euro, an Hauptschulen und sonstigen Schulen 40,- Euro pro Kind und Jahr. Der Betrag fließt den Trägern des Schulaufwands zu und ist ausschließlich für die Versorgung mit Schulbüchern bestimmt und kann für Schulbuch ersetzende digitale Medien verwendet werden.

Von der Eigenbeteiligung werden auf Antrag befreit die nach dem bürgerlichen Recht Unterhaltspflichtigen, die für drei oder mehr Kinder Kindergeld nach dem Bundeskindergeldgesetz oder vergleichbare Leistungen erhalten sowie ab dem dritten Kind. Ebenfalls von dem Büchergeld befreit sind alle nach bürgerlichem Recht Unterhaltspflichtigen und Schüler, die Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB II, SGB XII oder Leistungen nach dem Wohngeldgesetz beziehen.

#### Neue Informationsblätter Bahn/Bus für Schüler zu den weiterführenden Schulen in Kempten

Am 13. September ist wieder Schulbeginn. Für viele Schülerinnen und Schüler bedeutet das erstmals den Besuch einer weiterführenden Schule in Kempten. Daraus ergibt sich auch ein neuer Schulweg. Besonders für die Schüler, die aus den Umlandgemeinden nach Kempten fahren ist das Zurechtfinden mit Bahn und Bus nicht ganz einfach. Welchen Bus oder Zug muss mein Kind nehmen, damit es morgens rechtzeitig in der Schule

ist? Wie kommt es mittags wieder nach Hause? Muss es umsteigen? Diese Fragen stellen sich dann viele Eltern.

Die Antworten darauf finden sich in Informationsblättern, die das Landratsamt Oberallgäu (Öffentlicher Personennahverkehr / Schülerbeförderung) und die Stadt Kempten (Amt für Wirtschaft und Stadtentwicklung) in Zusammenarbeit mit den Unternehmen der Verkehrsgemeinschaft Kempten jetzt wieder herausgegeben haben. Die gemeindebezogenen Informationsblätter für die Schulwege mit Bahn und Bus zu den weiterführenden Schulen in Kempten und wieder zurück gibt es in den Gemeindeverwaltungen, im ZUM-Servicebüro in Kempten und bei den Geschäftsstellen der Verkehrsunternehmen. Darüber hinaus stehen die Informationen im Internet als pdf-Datei zum Herunterladen zur Verfügung unter [www.kempten.de/schuelerverkehr.html](http://www.kempten.de/schuelerverkehr.html) bzw. [www.oberallgaeu.org/Schuelerbefoerderung](http://www.oberallgaeu.org/Schuelerbefoerderung).

#### Bekanntmachung über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Deutschen Bundestag am 18. September 2005

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Gemeinde Lauben wird in der Zeit vom 29. August bis 2. September 2005 während der allgemeinen Öffnungszeiten in der Gemeinde Lauben, im Rathaus in Heising, Dorfstraße 2, Zimmer 5, Marktplatz 3, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk nach Art. 34 Abs. 5 des Meldegesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt, die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl, spätestens am 2. September 2005, bis 12.00 Uhr, bei der Gemeinde Lauben, Rathaus in Heising, Dorfstraße 2, Zimmer 5, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 28. August 2005 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 257, Oberallgäu, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum (Wahlbezirk) dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag:

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, a) wenn er sich am Wahltag während der Wahlzeit aus wichtigem Grund außerhalb seines Wahlbezirkes aufhält; b) wenn er seine Wohnung, bei mehreren Wohnungen seine Hauptwohnung, ab dem 15. August 2005 in einen anderen Wahlbezirk innerhalb der Gemeinde, außerhalb der Gemeinde, wenn die Eintragung in das Wählerverzeichnis am Ort der neuen Wohnung nicht beantragt worden ist, verlegt; c) wenn er aus beruflichen Gründen oder wegen Krankheit, hohen Alters, einer körperlichen Beeinträchtigung oder sonst seines körperlichen Zustandes wegen den Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufsuchen kann.

Der Wahlschein kann bis zum 16. September 2005, 18.00 Uhr, bei der Gemeinde Lauben schriftlich oder mündlich (nicht aber fernmündlich) beantragt werden. Wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter unzumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann, kann

der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. 5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter, a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verzeichnis die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 28. August 2005) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung versäumt hat; b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist; c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Gemeinde von der Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses erfahren hat.

Diese Wahlberechtigten können bei der in Nr. 5.1 bezeichneten Stelle den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, schriftlich oder mündlich (nicht aber fernmündlich) stellen.

6. Der Antragsteller muss den Grund für die Erteilung eines Wahlscheines glaubhaft machen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tag vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

7. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit dem Wahlschein zugleich einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises, einen amtlichen blauen Wahlumschlag, einen amtlichen roten Wahlbriefumschlag, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zu übersenden ist und ein Merkblatt für die Briefwahl.

Diese Wahlunterlagen werden ihm von der Gemeinde, die den Wahlschein erteilt hat, auf Verlangen auch noch nachträglich ausgehändigt. Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur im Falle einer plötzlichen Erkrankung zulässig, wenn die Empfangsberechtigung durch schriftliche Vollmacht nachgewiesen wird und die Unterlagen dem Wahlberechtigten nicht mehr rechtzeitig durch die Deutsche Post AG übersandt oder amtlich überbracht werden können. Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird im Bereich der Deutschen Post AG ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Berthold Ziegler, 1. Bürgermeister

## Termine

- Montag, 22. August bis Samstag, 3. September, Kegelpokalturnier im »Birkenmoos«. Veranstalter: TSV Heising, Kegelabteilung.
- Mittwoch, 7. September, 13.00 Uhr, Wanderung zum Wildfräuleinstein bei Hinterstein. Treffpunkt: Festhalle Hinterstein. Veranstalter: Verein Allgäuer Kräuterland. Anmeldung und Info unter Tel. 0 83 23 / 96 99 99.
- Samstag, 10. und Sonntag, 11. September, Ausflug der Kath. Landjugend Lauben-Heising.
- Sonntag, 11. Sept., Bergmesse auf der Alpe Bosler Berg, Kreuzthal (100 Jahre Weidegenossenschaft). Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde. Ausweichtermin: 18. September 2005.
- Dienstag, 13. September, 13.00 Uhr, Seniorenfahrt ins Blaue. Treffpunkt: An den Linden. Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde.

Bitte geben Sie die Termine zur Veröffentlichung jeweils bis Montagabend vor Erscheinen im Rathaus ab oder senden Sie eine E-Mail an: [buerglermeisterbuero@lauben.de](mailto:buerglermeisterbuero@lauben.de). Bitte informieren Sie uns auch rechtzeitig über Änderungen von bereits gemeldeten Terminen.

## Info

### Nächster Außensprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung (AVF) Augsburg

Die Fachleute des AVF bieten Ihnen an den Sprechtagen allgemeine Auskünfte, spezielle Beratung, Hilfe bei der Antragsstellung sowie Akteneinsicht nach Terminabsprache. Der nächste Sprechtag des Amtes für Versorgung und Familienförderung Augsburg findet am Montag, 29. August 2005, in Kempten, Wahlamt, An der Stadtmauer 11, von 10.00–15.00 Uhr statt. Jeder kann sich dort beraten und informieren über Angelegenheiten des Erziehungsgeldes (einschl. Berechnung), des Schwerbehindertenrechtes (Antragstellung sowie Verlängerung und Berichtigung von Schwerbehindertenausweisen), des Blindengeldes, der Opferentschädigung sowie der Soldatenversorgung und Kriegsoferversorgung.

### Die eza informiert:

#### Solarstrom: Der Boom hält an eza-partner haben noch Module

**eza!**

Die Nutzung der Sonnenenergie zur Stromerzeugung mit Photovoltaikanlagen boomt bereits seit einigen Jahren. Dank der günstigen Einspeisevergütungen für Anlagenbesitzer entscheiden sich immer mehr Hausbesitzer für eine Solarstromanlage. Dies führt häufig zu sehr langen Lieferzeiten. Dies gilt jedoch nicht für die Fachfirmen des Netzwerkes eza-partner.

»Viele Hausbesitzer glauben, dass im Moment die Module für Photovoltaikanlagen nicht lieferbar sind«, weiß eza-partner Michael Stamm von der Firma Solux. Doch damit liegen sie falsch. Gewisse Engpässe gebe es zwar, doch durch umsichtige Planung hätten alle eza-partner ihre Kontingente sicher. »Das heißt im Klartext, dass jeder, der jetzt eine Photovoltaikanlage bestellt, sicher noch in diesem Jahr ans Netz gehen kann«, so Stamm. Dies sei besonders im Hinblick auf die jährlich sinkende Einspeisevergütung wichtig.

54,5 Cent pro Kilowattstunde werden momentan von den Energieversorgern für Strom aus privaten Photovoltaikanlagen gezahlt. Und das sicher für die nächsten 20 Jahre. Wer später erst ans Netz geht, bekommt pro Jahr fünf Prozent weniger gutgeschrieben. Es lohnt sich also, schnell zuzugreifen. Zumal das Allgäu von der Sonne geradezu verwöhnt wird. »Unsere Region bietet beim deutschlandweiten Vergleich mit die beste Sonneneinstrahlung für die Solarstromnutzung«, erklärt eza-Experte Steffen Riedel.

Einen weiteren Anreiz bietet der eza-partner Sparkasse Allgäu. Dort gibt es im Moment ein Sonderpaket für Finanzierungen von Photovoltaikanlagen. »Zu günstigen Zinskonditionen bieten wir eine unbürokratische Abwicklung an. In der Regel ist auch keine Grundschuldabsicherung nötig«, beschreibt Ulrich Wiedemann von der Sparkasse Allgäu das Paket.

#### Auch ohne Solaranlage kann man die Sonne nutzen

Wohnräume werden durch Sonnenstrahlen, welche durch Fensterflächen in das Gebäude gelangen, erwärmt. Durch moderne Verglasungen sind diese »solaren Gewinne« höher als die Wärmeverluste der Fensterflächen. Eine bessere Wärmedämmung der Wände und schwere Materialien im Baukörper sorgen außerdem dafür, dass diese solare Erwärmung länger anhält.

Im Sommer ist diese Erwärmung natürlich nicht immer gewünscht. Wegen des hohen Sonnenstandes stellen südorientierte Fenster in der Regel aber kein besonderes Problem dar. Kritischer sind im Sommer dagegen ost- und westorientierte Fenster, da die tiefstehende Sonne hier voll einstrahlen kann. Diese Fenster sind unbedingt mit einem außenliegenden Rollladen, einer Jalousie oder einem Fensterladen zu versehen, um eine Überhitzung des Gebäudes zu vermeiden.

Nähere Informationen zu Solarenergie gibt es bei den eza-Energieberatern unter 01 80 / 5 33 35 22 (12 Cent pro Min.) oder im Internet unter [www.eza-allgaeu.de](http://www.eza-allgaeu.de)

**Lauben-Heising aktuell** erscheint 14-tägig · Verteilung an alle Haushalte. Die nächste Ausgabe erscheint in der KW 35. Annahmeschluss für Texte am Montag-Abend, 29. Aug., bei der Gemeinde Lauben. Annahmeschluss für Anzeigen: Mittwoch-Mittag, 31. Aug., bei Druckerei X. Diet, Tel. 0 83 73 / 75 11 Herausgeber: Gemeinde Lauben, 87493 Lauben, Telefon 0 83 74 / 58 22-0

## Pfarrei »St. Ulrich« Lauben

### Gottesdienste vom 20. bis 28. August

<b>Sa:</b> Heising:	18.30 Uhr 19.00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse für Martin Geng und Angehörige, Fritz Ege
<b>So:</b> PZL:	8.35 Uhr 9.00 Uhr	Rosenkranz für die Mission Hl. Messe für die Pfarrgemeinde
<b>Di:</b> PZL:	8.00 Uhr	Hl. Messe für Adelheid Reiter und Maria Trunzer
<b>Do:</b> Heising:	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe für Louise Baur
<b>Fr:</b> PZL:	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe für Mechthilde Winkler, Andreas Heckelmiller
<b>Sa:</b> Heising:	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse für Ermelinde Winzinger
<b>So:</b> PZL:	8.35 Uhr 9.00 Uhr	Rosenkranz für Frieden in der Welt Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

### Gottesdienste vom 29. August bis 4. September

<b>Di:</b> PZL:	8.00 Uhr	Hl. Messe nach Meinung
<b>Do:</b> Heising:	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Hl. Messe für Georg und Rosalia Hemmerle
<b>Fr:</b> Herz-Jesu-Freitag PZL:	19.00 Uhr 19.30 Uhr	Rosenkranz Herz-Jesu-Amt für Otto Opitz und Verstorbene der Fam. Zwack
<b>Sa:</b> Heising:	17.30 Uhr 18.00 Uhr	Rosenkranz Vorabendmesse für Maria Rauh und Eltern, Alfons und Regine Schenkel und Antonie Howell
<b>So:</b> PZL:	8.35 Uhr 9.00 Uhr	Rosenkranz für Priesterberufe Hl. Messe für die Pfarrgemeinde

### Apotheken-Notdienst der Stadt Kempten und der angrenzenden Altlandkreisgemeinden

Samstag, 20. August, Iller-Apotheke Kempten, Ludwigstraße 73;  
von 18.00–20.00 Uhr Christophorus-Apotheke Durach, Bürger-  
meister-Batzer-Straße 1.

Sonntag, 21. August, Kastanien-Apotheke Kempten, Bahnhof-  
straße 47; von 18.00–20.00 Uhr Engel-Apotheke Altusried, Haupt-  
straße 31.

Montag, den 22. August, Kloster-Apotheke Kempten, Kloster-  
steige 16. – Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.

Dienstag, 23. August, Kronen-Apotheke Kempten, Kronenstr. 31.  
Andreas-Hofer-Apotheke Altusried, Kemptener Straße 2.

Mittwoch, 24. August, Römer-Apotheke Kempten, Brodkorb-  
weg 38. – Magnus-Apotheke Buchenberg, Lindauer Straße 16.

Donnerstag, 25. August, Rottach-Apotheke Kempten, Memminger  
Straße 90. – Ried-Apotheke Betzigau, Hauptstraße 8.

Freitag, 26. August, Sonnen-Apotheke Kempten, Bahnhofstr. 17.  
Cornelius-Apotheke Probstried, An der Wilhelmshöhe 36.

Samstag, 27. August, St. Anna-Apotheke Kempten, Lenzfrieder  
Str. 56; von 18.00–20.00 Uhr Rathaus-Apotheke Dietmannsried.

Sonntag, 28. August, St. Lorenz-Apotheke Kempten, Hildegard-  
platz 13; von 18.00–20.00 Uhr Linden-Apotheke Wiggensbach.

Montag, 29. August, Stern-Apotheke Kempten, Rathausplatz 14.  
Apotheke in Lauben, Hirschdorfer Straße 18.

Dienstag, 30. August, Ulrich-Apotheke Kempten, Memminger  
Str. 45. – Martinus-Apotheke Waltenhofen, Immenstädter Str. 9.

Mittwoch, den 31. August, Vital-Apotheke Kempten, Im Forum.  
Christophorus-Apotheke Durach, Bürgermeister-Batzer-Str. 1.

Donnerstag, 1. September, Apotheke im Oberösch Kempten, Im  
Oberösch 2. – Engel-Apotheke Altusried, Hauptstraße 31.

Freitag, 2. September, Apotheke Nr. 10 Kempten, Fischerstr. 16.  
Schloss-Apotheke Sulzberg, Bahnhofstraße 8.

**Ärztlicher Bereitschaftsdienst am Wochenende** von Freitag  
18.00 Uhr bis Montagfrüh, 8.00 Uhr, Telefon 01805/191212. In  
dringenden und lebensbedrohlichen Fällen Telefon 19222.

## Jugendarbeit

**Kinder-Ferienprogramm** - Die restlichen Termine:

**Donnerstag, 1. September, Schnupperkurs im Reiten.** Be-  
ginn 9.00 Uhr, Ende ca. 11.30 Uhr, Kosten 11,- Euro. Alter: 6–10  
Jahre. Mitzubringen sind feste Schuhe/Stiefel und Fahrrad-  
oder Reithelm. Anmeldeschluss am 24. August.

**Mittwoch, 7. September, Schachkurs für Anfänger u. Fort-  
geschrittene.** Beginn 18.00 Uhr, Ende ca. 20.00 Uhr, Kosten 2,-  
Euro. Alter: Ab 7 Jahre. Anmeldeschluss am 24. August.  
Anmeldungen im Rathaus, Telefon 083 74 / 58 22-0

**Montag, 22. August, bis Freitag, 26. August, Spielmobil in  
Lauben (»Birkenmoos«).** Wie immer kann das Spielmobil ohne  
Anmeldung besucht werden. Neben Spielen u. Basteln werden  
wir auch weitere lustige Dinge gemeinsam machen. Auf zahl-  
reiches Kommen freut sich das Spielmobil-Team. Fragen an  
Jugendpfleger Peter Glas, Tel. 01 75 / 292 45 48 zur Verfügung.

**Spielekiste.** Informationen zur Spiekekiste gibt es unter Tel.  
083 74 / 58 20 20. Die Spiekekiste und die Ausleihbedingungen  
sind auch auf den Homepages [www.dietmannsried.de](http://www.dietmannsried.de) oder  
[www.lauben.de](http://www.lauben.de) zu finden, ebenfalls der Verleihvertrag. Sollte  
es Fragen geben, bin ich auch unter unten genannten E-Mail  
Adressen zu erreichen.

### Öffnungszeiten »Flames« Lauben

Das Jugendtreff »Flames« ist jeweils am Mittwoch von 16.00–  
8.00 Uhr, am Freitag von 16.00–19.00 Uhr und am Samstag  
von 17.00–21.00 Uhr geöffnet.

### Sprechzeiten des Jugendpflegers

Die Sprechzeiten sind individuell zu vereinbaren. Peter Glas ist  
zu erreichen in Dietmannsried unter Telefon 083 74 / 58 20 20,  
Fax 083 74 / 5 89 91 20, per E-Mail: [jugend@dietmannsried.de](mailto:jugend@dietmannsried.de)  
und in Lauben unter Telefon 083 74 / 5 82 20 oder per E-Mail:  
[jugend@lauben.de](mailto:jugend@lauben.de).

### Achtung, Bitte an alle Bürger!

Für die Jugendarbeit benötigen wir folgende Spiele: Kniffel,  
Activity, Tabu, Spielesammlung, Vier gewinnt 3D, Tipp Kick,  
Halligalli, Kallaha oder Kuhhandel. Falls Sie eines der Spiele  
haben und es nicht mehr benötigen wäre es sehr nett, wenn Sie  
es im Rathaus abgeben könnten. *Peter Glas, Jugendpfleger*

## Info

### Neue EDV-Kurse beim Bayerischen Roten Kreuz

Das Bayerische Rote Kreuz bietet ab 30. August 2005 wieder  
kostenlose EDV-Kurse an. Die Kurse finden im Rot-Kreuz-Haus,  
Haubenschloßstraße 12, in Kempten statt. Anmeldungen unter  
Telefon 08 31 / 52 29 20.

Termine bis einschließlich September:

Dienstag, 30. August 2005, 18.00–21.00 Uhr, Einweisung Word

Donnerstag, 1. Sept., 17.00–20.00 Uhr, Aufbaukurs Internet

Dienstag, 6. September, 9.00–12.00 Uhr, Einweisung Excel

Dienstag, 13. Sept., 18.00–21.00 Uhr, Einweisung Excel

Mittwoch, 14. Sept., 17.00–20.00 Uhr, Grundkurs Internet

Donnerstag, 15. Sept., 17.00–20.00 Uhr, Aufbaukurs Internet

Montag, 19. Sept., 17.00–20.00 Uhr, Grundkurs Internet

Dienstag, 20. Sept., 9.00–12.00 Uhr, Einweisung Word

Dienstag, 27. Sept., 18.00–21.00 Uhr, Einweisung Word

Donnerstag, 29. Sept., 17.00–20.00 Uhr, Freies Surfen unter  
Anleitung



## Bestattungen Rothermel

Ihr Fachunternehmen.  
Vertrauen Sie uns.

Gerne beraten wir Sie bei Ihnen zu Hause.

**LAUBEN: Telefon 083 74 / 58 89 58**

### 24 Kinder gehen zur Bundeswehr – CSU Lauben-Heising besucht mit jungen Gemeindebürgern die Patenkompanie im Biwak

Seit September 2004 besteht eine Patenschaft zwischen unserer Gemeinde und der 6. Kompanie des Gebirgssanitätsregiment 42 in Kempten. Patenschaft lebt von einer lebendigen Freundschaft zwischen Bürgern und Bundeswehr. Auf Initiative der CSU Lauben-Heising gestaltete die Bundeswehr zum Ferienbeginn einen Kinder-Erlebnistag. Trotz schlechten Wetters konnten die CSU-Ortsvorsitzende Irmengard Röhle und ihre Tochter, Oberfeldwebel Jasmin Röhle, 24 abenteuerlustige Mädchen und Buben begrüßen. Voller Erwartung und Tatendrang ging es mit dem Bundeswehrbus zum Standortübungsplatz nach Bodelsberg. Hauptfeldwebel Willi Spanner freute sich sehr über das Interesse der jungen Bürger aus der Patengemeinde seiner Kompanie. Freundlich, locker und gut verständlich für die Jugendlichen stellte er seine Einheit sowie deren Aufgaben im Sanitätsbereich vor. Hauptfeldwebel Spanner und seine Truppe hatten trotz Dauerregens für ein tolles Programm gesorgt. Die Schülerinnen und Schüler waren begeistert. Gemeinsam wurde im Wald einen Biwakplatz errichtet. Tarnen, Zeltbau, Lagerfeuer waren angesagt. Auch das Mittagessen war nicht alltäglich. Die Kinder erhielten das bundeswehrübliche Einmann-Verpflegungspaket (Epa). An der Feuerstelle machte sich jeder sein Essen selbst. Natürlich hatte unsere Sanitätskompanie auch einen »Krankenwagen« parat. Die Besichtigung und die Erklärungen zu den feldmäßigen Krankentransporteinrichtungen interessierte unsere Dorfjugend sehr.



Bei der Heimfahrt schwärmten alle von einem erlebnisreichen Tag. Trotz Müdigkeit stand fest: »Frau Röhle, das wollen wir in den nächsten Ferien wieder machen, möglichst bei Sonnenschein!«

### Gartenbauverein Lauben-Heising bewirtete im Kreislehrgarten

Am Wochenende 6. und 7. August empfing und bewirtete unser örtlicher Gartenbauverein die Besucher im Kreislehrgarten in Sulzberg-Ried. Die herrlich anzusehenden Anlagen müssen ständig gehegt und gepflegt werden, angesagt war Unkraut jäten, gießen etc. Den insbesondere zur Kaffeezeit zahlreichen Gästen wurde selbst gebackener Kuchen angeboten. Über 30 Kuchen wurden verkauft. Trotz wechselnder Witterung mit mehreren Regengüssen wurde bis zum letzten Stück alles an die Frau bzw. den Mann gebracht. Erst am 24. Juli hatte unser Ortsverein 12 Kuchen zum 125-jährigen Bestehen des Kreisverbandes beigesteuert. Der Erlös aus der Bewirtung am ersten August-Wochenende von 810,- Euro floss voll dem Kreislehrgarten zu und kann gut zur Deckung der Unterhaltskosten gebraucht werden. Dafür kann sich jeder an dieser schönen, viel gestaltigen Gartenanlage erfreuen und sich auch fachkundig informieren. Die Vorstandschaft unseres Gartenbauvereins bedankt sich ganz herzlich bei den ehrenamtlichen Helfern aus unserer Gemeinde und bei allen, die Kuchen gespendet haben. Der Kreislehrgarten ist bis Anfang Oktober jeden Samstag und Sonntag von 13.00 bis 17.00 Uhr geöffnet (außer an Feiertagen). Der Eintritt ist frei. Für Gruppen ab 20 Personen gibt es nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 083 76/489) auch die Möglichkeit zu Besichtigungen außerhalb dieser Öffnungszeiten. Die bisher alle zwei Jahre übliche **Blumenschmuck-Prämierung** muss heuer entfallen. Dafür hat die Vereinsvorsitzende Rosl Hengeler, anlässlich der Einweihung des Pausenhofes unserer Volksschule, einen Scheck über 850,- Euro an die Elternbeiratsvorsitzende Frau Holweger zur Deckung der Bepflanzungskosten übergeben.

### Verein Allgäuer Kräuterland e.V.

#### »Sagenhafte« Wanderung zum Wildfräuleinstein bei Hinterstein mit Hildegard Simon (freischaffende Malerin)

Frau Simon erschuf die Figuren bei den Höhlen am Wildfräuleinstein und auf dem Pfad zur Sturmannshöhle. Sie führt uns auf die Spuren der »Saligen«. Diese waren allesamt Kräuterkundige und viele Geschichten um diese Sagengestalten sind uns bis heute erhalten geblieben.

Treffpunkt: Mittwoch, 7. September 2005, 13.00 Uhr, Festhalle Hinterstein. Dauer der mittelschweren Wanderung ca. 2 bis 3 Stunden. Info und Anmeldung bei Bärbel Bentele vom Verein Allgäuer Kräuterland, Telefon 0 83 23 / 96 99 99.

### Turn- und Sportverein Heising – Jugendfußball Turnier der F-Jugend am Samstag, 16. Juli 2005

Nach dem wir die letzten Jahre immer wieder zu Turnieren eingeladen wurden, veranstaltete der TSV Heising heuer ein eigenes F-Jugend-Turnier. Insgesamt beteiligten sich 16 Mannschaften, wobei die Burgauer Teilnehmer die weiteste Anreise hatten. Für die Spieler der F2 begann das Turnier bereits um 9.00 Uhr. Dabei standen sich 8 Mannschaften gegenüber. Sämtliche Spieler trugen die Begegnungen fair und sportlich aus. Die Mannschaft des TSV Heising belegte letztlich den 5. Platz. Nach einer kurzen Mittagspause legten die Spieler der F1 pünktlich um 14.00 Uhr los. Auch bei diesen Begegnungen waren Fairness und Sportlichkeit oberstes Gebot, obgleich die Spiele an Schnelligkeit und Dynamik zunahm. Die F1-Spieler des TSV Heising zeigten gute spielerische Leistungen, hatten aber im 8-Meter-Schießen gegen den FC Wiggensbach das Nachsehen und zogen somit nicht ins Finale ein. Allerdings belegten sie dann doch einen hervorragenden 3. Platz. Die größte Freude bereiteten die F1-Spieler mit ihrer Widmung des dritten Platzes. Sogar Petrus hatte ein Einsehen mit uns und so ließen sich weder Spieler noch Gäste von den kurzen Regenschauern aus der Ruhe bringen. Das Turnier war Dank der Mithilfe

aller Eltern der Heisinger F-Jugend-Spieler und der Jugendbetreuer ein voller Erfolg. Hiermit möchten wir uns nochmals bei allen Beteiligten auf das Herzlichste bedanken.

Nach einer anstrengenden und erfolgreichen Saison wünschen wir allen F-Jugend-Spielern und ihren Familien eine erholsame Ferienzeit. *Eure Jugend-Betreuer Stefan Pfuhl u. Oliver Geier*



Die F1- und F2-Spieler des TSV Heising mit ihren Betreuern. Es fehlt Daniel Furlani.

**Die AOK informiert:**

**Sommerferien alcopopfrei genießen**

**Alternative zu Alcopops: Fruchtige Cocktails**

Endlich Sommerferien – die schönste Jahreszeit der Schüler hat begonnen. Grillfeten am See, Poolparties im Schwimmbad, Disco-Nights am Urlaubsstrand sind angesagt. Sommer, Sonne, Spaß, Essen und Trinken stehen auf dem Programm. Leider wird dabei oft übermäßig Alkohol, z.B. in Form von Alcopops, konsumiert. Der Sommer lässt sich aber genauso gut alkoholfrei genießen. »Fruchtige Cocktails ohne Alkohol, wie z.B. »Apfel on ice« oder »Frozen Orange« sind eine gute, leckere Alternative«, so Susanne Boms, Ernährungsfachkraft von der AOK-Direktion Kempten. Die Rezepte hierzu sind im neu aufgelegten Falblatt »Alcopops – die süße Verführung« nachzulesen, das in jeder AOK-Geschäftsstelle erhältlich ist.

**Allgäuer Alpwirtschafts Akademie in Immenstadt**

Die Ausbildung für Nebenerwerbsbetriebe und zukünftige Hofübernehmer mit außerlandwirtschaftlichem Berufsabschluss beginnt am 31. Oktober 2005 in Immenstadt. Die Grundkurse im Bereich Pflanzenbau und Betriebslehre, sowie Milchviehhaltung schließen nach 3 Wochen mit der Prüfung Sachkunde Pflanzenschutz ab. Im November starten dann die EDV-Kurse in Abendeinheiten. Im Winter/Frühjahr 2005/2006 beginnt auch die Praxiseinheit. Hier müssen die Teilnehmer ein 12-tägiges Praktikum bei Fremdbetrieben machen und über den heimischen Tellerrand blicken. Wahlkurse, wie Hofkäserei, Waldbewirtschaftung, Kälberhaltung aber auch Pferdehaltung werden je nach betrieblichem Schwerpunkt und Interessen belegt. Die Ausbildung schließt nach zwei Jahren mit der Prüfung zum Beruf Landwirt ab und kann neben einer beruflichen Tätigkeit erfolgen. Die hohe Bestehensquote und guten praktischen Prüfungsergebnisse der ersten Abschlussklasse sprechen für die Ausbildung. Schulgeld wird nicht erhoben. Eingangsvoraussetzungen sind ein außerlandwirtschaftlicher Berufsabschluss und mindestens 2 Jahre berufliche Tätigkeit. Eine interessante Ausbildung für Nebenerwerbsbetriebe. Informationen beim Leiter der Allgäuer Alpwirtschafts Akademie Rainer Hoffmann, Tel. 083 23/96 06 15, und unter [www.allgaeuer-alpwirtschaft-akademie.de](http://www.allgaeuer-alpwirtschaft-akademie.de).

**Die DAK informiert:**

**Richtiger Ranzen ist wichtig für ABC-Schützen**

**Tipps, damit der Schulstart nicht zum Kreuz-Killer wird**

Schön bunt, modern und meist von einer ganz bestimmten Marke soll er sein – ABC-Schützen haben ihre eigenen Vorstellungen, wenn es um Schulranzen geht. Wie es aber dem Rücken dabei geht, spielt für die Kleinen noch keine Rolle. Doch Eltern sollten Acht geben, denn jedes zweite Schulkind hat bereits Haltungsschwächen, jedes dritte leidet an Kreuzschmerzen. Grund dafür sind häufig falsche Schulranzen, aber auch das Mobiliar. »Zehn bis zwölf Prozent des Eigengewichts sind die Belastungsgrenze bei Ranzen«, sagt Brigitte Abrell, Bezirks-geschäftsführerin der DAK-Kempten. »Wiegt das Kind 23 Kilogramm, sollte der Ranzen samt Inhalt also nicht schwerer als 2,8 Kilo sein. Das ist schnell erreicht.« Selbst die modernsten Tornister wiegen etwa ein Kilo. Da bleibt für Bücher, Hefte und Stifte nicht mehr viel. Oft hilft es, wenn die Eltern den Ranzen auf unnötigen Ballast durchforsten – und das am besten täglich. Ein guter Schulranzen sollte aber auch gut sitzen. Optimal: Der Tornister schließt mit den Schultern ab und wird dicht am Rücken getragen. So wird die Wirbelsäule am wenigsten belastet. Verstellbare und möglichst gepolsterte Gurte sind unverzichtbar. Und: Auch der Schreibtisch tut sein Übriges. Die Höhe der Sitzfläche, der Tischplatte und der Stuhllehne muss den Körpermaßen der Kinder immer neu angepasst werden. Ein Problem in vielen Schulen.

»Das beste Rezept gegen Rückenprobleme ist aber immer noch eine starke Rumpfmuskulatur«, rät Brigitte Abrell. »Wer rastet, der rostet. Das fängt schon im Kindesalter an.« Also: Spielplatz statt Computer.

**MODE TREFF**

**Wir machen Urlaub**  
vom 22. bis einschl. 31. August 2005

Exklusiv bei uns ab September:  
**MEXX**

Inh. Doris Wolf · Altusried · Kirchstr. 1 · Telefon 08373/1524

**Kulturlaube**

**Einladung zum großen Laubener Herbstball**

im »Birkenmoos«-Saal  
am Samstag, 8. Oktober 2005, 20.00 Uhr

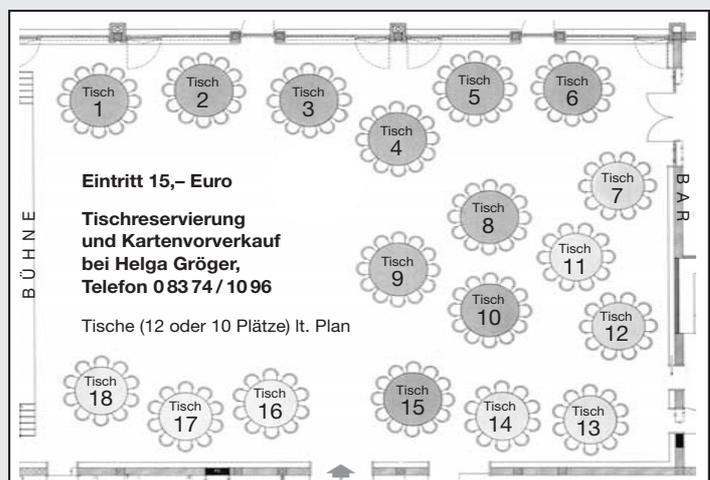
\*) Die Française, ein ursprünglich höfischer Gemeinschaftstanz, wird auch heute noch bei großen festlichen Bällen getanzt. Die moderne »Münchner Française« kann schnell erlernt werden und wird mit Ansage getanzt.

Wer Lust hat, diesen schönen Gemeinschaftstanz zu erlernen, hat am Montag, 3. Oktober 2005 (Feiertag), in netter Runde dazu Gelegenheit. Die Tanzschule Huber in Kempten wird mit uns von 16.30 Uhr bis 18.30 Uhr die Française üben, um sie dann beim großen Gemeindeball vorzuführen.

Unkostenbeitrag: 5,- Euro pro Person  
Anmeldung bei Helga Gröger,  
Telefon 083 74/1096

- ◆ Hochklassige Musik mit der Tanzkapelle »Air Bubble«
- ◆ Versch. Tanzvorführungen der Tanzschule Huber
- ◆ Tanzeinlagen des Balletstudios Dàsa Wagner
- ◆ Münchner Française<sup>\*)</sup>

»Birkenmoos«-Wirt Mario Schießes wird mit einer besonderen »Ballkarte« kulinarische Köstlichkeiten anbieten.



**Krombacher**  
TALHAUS-BIER

**Pils** 0,5 / 0,33 € **10,99**

20 x 0,5 Ltr. 24 x 0,33 Ltr.  
1 Ltr. = 1,10 € 1 Ltr. = 1,39 €  
zzgl. 3,10 € Pfand zzgl. 3,42 € Pfand

**Ustersbacher**  
Biere bayrischer Brauereien

**Limo Orange / Zitrone**  
20 x 0,5 Ltr. 1 Ltr. = -40 € **3,99**  
zzgl. 3,10 € Pfand nur €

**Cola Mix**

20 x 0,5 Ltr.  
1 Ltr. = -46 €  
zzgl. 3,10 € Pfand  
nur € **4,59**

**Versch. Oktoberfestbiere**

**Hofbräuhaus - Paulaner - Spaten  
Hacker Pschorr - Löwenbräu**



jede Kiste 20 x 0,5 Ltr.  
1 Ltr. = 1,20 € nur € **11,99**  
zzgl. Pfand

Die Angebote gelten den gesamten August · Party-Fässer von Maria-Hilfer-Bier ab 5 Ltr. erhältlich!

Wir haben durchgehend für Sie geöffnet, von Montag bis Freitag jeweils von 8.30–19.00 Uhr, am Samstag von 8.00–16.00 Uhr.

**Getränke-Center EHRENREICH**

Hans und Gitti Schneider

**P** direkt  
am Markt

**DIETMANNSTRIED**

Fuggerstr. 3 · Tel. 083 74/7863

Große Doppelhaushälfte ab sofort  
in Ermengerst zu vermieten.  
Telefon 083 70/14 17

**Loher**  
Raumausstattung

Kempten · Vogtstraße 13  
Tel. 08 31 / 2 34 98 · Fax 512 26 23

Tapeten · Malerarbeiten  
Bodenbeläge  
Teppich, PVC, Laminat, Parkett  
Vorhänge - Rollos - Markisen -  
Jalousetten  
Polsterarbeiten - Möbelstoffe

**Top-Alu-Haustüren und Vordach-Aktion!**



- Fenster
- Zimmertüren
- Wintergärten

Besuchen Sie unsere Ausstellung!



**Anton Kösel** GmbH Fachbetrieb  
Leubastalstraße 3 · 87493 Heising · Tel. 083 74/84 48

**H** HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR  
**Habermeier · Haldenwang eK**

- Holz-, Öl-, Gas-Kessel-Erneuerung (Einsparung bis 25%)
- Pelletsheizungen ● Badrenovierung
- Solar für Brauchwasser und Heizungsunterstützung

**08374/84 29**

**MICHAEL HABERMEIER · www.habermeier.de**

**Bestattungsdienst  
Homann**



Ihr Bestattungsunternehmen für Dietmannsried,  
Lauben-Heising, Haldenwang und Umgebung.

Bei einem Sterbefall zu Hause oder auswärts  
wenden Sie sich vertrauensvoll an uns. Wir er-  
ledigen für Sie: Behördengänge, Formalitäten,  
Bestattungsvorsorge, Erd- und Feuerbestattung.  
Jederzeit erreichbar, auch Hausbesuche.

**DIETMANNSTRIED · Bahnhofstraße 1**  
Telefon 083 74/57 12 · Telefax 083 74/58 92 95

**COSMIC**

Sound & Light  
Guggenmos

Verleih von Licht- & Tonanlagen

Ralf Guggenmos  
Kemptener Straße 43  
87452 Altusried  
Telefon 083 73 / 93 53 77  
www.cosmic-sound-light.de

Praxis für  
Krankengymnastik  
und Körperarbeit

**Angela Hartmann**  
HEISING · Dorfstraße 7

**OKTOBER-KURSE**

**Progressive  
Muskelentspannung**  
jeden Di. u. Do., 19.30–21.00 Uhr  
Kassenbeteiligung

**Dieter Meisburger**  
Taxiunternehmen

Dietmannsried · Gemeinderied 13  
Telefon 083 74 / 58 92 60

**Krankenfahrten**  
Vertragspartner aller Kassen  
**Kurier- und Fernfahrten**  
**30 Jahre**

Betriebsitz Kempten

Das Taxi mit dem  
freundlichen Service



**Loher**  
Raumausstattung  
Kempten · Vogtstraße 13  
Tel. 08 31 / 2 34 98 · Fax 512 26 23  
Tapeten · Malerarbeiten  
Bodenbeläge  
Teppich, PVC, Laminat, Parkett  
Vorhänge - Rollos - Markisen -  
Jalousetten  
Polsterarbeiten - Möbelstoffe

**R&N**  
Rudolph & Nigg GmbH  
Holzbau · Zimmerei  
ALTUSRIED · Bräunlings 5

Wir planen Ihren Aufstieg!  
Treppenbau  
aus Meisterhand  
Telefon 083 73 / 17 02

**Anhängerverleih**  
Ralf Guggenmos  
Kemptener Str. 43  
87452 Altusried  
Tel. 083 73 / 93 53 75

**AHS**  
Fassadentechnik  
fassadentechnik  
AHS-Fassadentechnik GmbH  
Egelsbergweg 7 · 87784 Westerheim  
Telefon +49 83 36/8 05 80-0 · Telefax +49 83 36/8 05 80-20  
Info@ahs-fassadentechnik.de · www.ahs-fassadentechnik.de  
Zu unserem Lieferprogramm gehören auch Türen, Fenster und  
Vordächer aus eigener Herstellung.  
Für eine ausführliche Beratung stehen Ihnen unsere Fachberater  
gerne zur Verfügung.

Textmanuskripte per E-Mail bitte jeweils bis Montag-Abend  
vor Erscheinen an buergermeisterbuero@lauben.de  
Anzeigen an info@druckerei-xdiet.de, jeweils bis Mittwoch-Mittag

**FK** WOHNEN  
RAUM AUSSTATTUNG  
● Bodenbeläge und Teppiche  
● Möbelstoffe und Polsterleder  
● Gardinen und Vorhangstoffe  
● Tapeten und Wandbekleidung  
● Sonnenschutzanlagen  
● Eigene Polsterwerkstatt sowie  
Verlege- und Montageservice  
**KEMPTEN · Fürstenstraße 29 1/2 · Tel. 08 31 / 9 60 65 45**



**Wer zu uns kommt  
will mehr!**

- Außergewöhnliche Bad-Planung bis hin zur Ausführung
- Modernste Heizungstechnik
- Kundennaher Reparatur-Service und Notdienst
- Wartungsdienst

www.rettinger-gmbh.de

**Besuchen Sie  
unseren Bäderpavillon**  
Geöffnet täglich von 8.00–12.00  
und 14.00–18.00 Uhr;  
Samstag von 10.00–14.00 Uhr

**Rettinger**  
WASSER, WÄRME & BAD  
Ke-Sankt Mang · Hanebergstr. 17  
Telefon 08 31 / 6 34 13

Lassen Sie sich verwöhnen!   
**Ganzkörpermassage**  
Dauer ca. 1 Std. € 30,-  
*Massagetherapeutin*  
**Astrid Gutanu**  
Dietmannsried  
Gemeinderieder Weg 4  
Telefon 08 37 4 / 66 20

**Hofladen Hafner**  
Krugzell-Burg 2 · Tel. 083 74 / 587233

**Angebote zum Wochenende (19. und 20. August):**

<b>Schweineschnitzel</b>	100 g	€ -	<b>,75</b>
<b>Zigeuner-Kochsalami</b>	100 g	€ -	<b>,79</b>
<b>Feine Mettwurst</b>	100 g	€ -	<b>,69</b>

**Angebote zum Wochenanfang (23. bis 25. August):**

<b>Schweinegulasch</b>	100 g	€ -	<b>,65</b>
<b>Delikatess-Leberwurst fein</b>	100 g	€ -	<b>,75</b>

**RuckZuck®**  
**Küchenmodernisierung**  
eine sichere Investition mit einem genialen Konzept  
**Topqualität + Preis / Leistung**  
Engelbert Kammerlander  
Tel. 08 31 / 6 39 11 · Mobil 01 70 / 887 35 78

**m&i** **möbel & ideen**

**Rad Haus Fritz**   
Altusried · Poststraße 7 · Tel. (0 8373) 78 80 · Fax (0 8373) 78 81

**Ab sofort bei uns!** **Fahrrad-Finanzierung**

Beispiel: Fahrradpreis: 455,- Euro  
Laufzeit: 24 Monate  
Effekt. Jahreszins: 8,9%  
Kreditbetrag: 496,67 Euro

**Monatliche Rate: 20,69 Euro**

Finanzierung hier und jetzt.  Santander Consumer  
Zahlen leicht gemacht. 

Freitag, 23. September 2005,  
20.00 Uhr, »Birkenmoos« Lauben

**Konzert**  
**Simon & Garfunkel**  
**Revival Band**



Wem geht nicht das Herz auf, wenn er auch nur die Anklänge von Liedern wie »Bridge over troubled water«, »Sounds of Silence«, »The Boxer« ... hört.

Erleben Sie einen traumhaften Konzertabend mit einer Auswahl der schönsten Lieder der vergangenen Jahrzehnte.

**Eintritt 12,- €**

**Kartenvorverkauf:**  
Raiffeisenbank Heising, Tel. 0 83 74 / 357  
Raiffeisenbank Lauben, Tel. 0 83 74 / 73 77  
Sparkasse Lauben, Tel. 0 83 74 / 72 70

Gemeinde Lauben 

**Kulturlaube** 

  
**Töpfer**  
ALLGÄU

Jetzt mit  
**Direktverkauf**  
Montag bis Freitag: 8.00 – 11.00 Uhr und Freitag: 13.00 – 16.00 Uhr

Gutschein für 1 Tube 25 ml Vival Kleiebalsam. Einfach Anzeige mitbringen!

Töpfer GmbH, Heisinger Straße 6, 87463 Dietmannsried, Tel. (0 83 74) 934-0  
www.toepfer-shop.de

**Im Forsthaus**  
Allgäuer Tor · Tel. 083 34 / 2597 99 · Dienstag Ruhetag

**Holzofen-Pizza, auch zum Mitnehmen**  
**Brotzeiten und Schmankerln vom Grill**  
in unserem Biergarten

➔ Für Gesellschaften auf Vorbestellung: **Spanferkel, Enten, Gänse usw.** ⬅

  
**Bestattungsinstitut**  
**HACKLER**  
ALTUSRIED · Am Wegäcker  
Tel. 08373/70 26 · Fax 08373/15 47

  
**HerzHaus**  
Häuser mit Herz  
...aus dem Allgäu

*Wir planen und bauen für Sie schlüsselfertig in Ziegelmassivbauweise*

- naturnah
- gesund
- lange Lebensdauer
- energiesparend
- individuell
- Stein auf Stein

Ihr zuverlässiger Baupartner:  
**Herz Haus GmbH** · Hettisried 17 · 87452 Altusried  
Telefon 0 83 73 / 9 35 93-0 · www.bauenmitherz.de